Wir über uns

Die Andreas-Fröhlich-Schule ist eine Einrichtung des Lebenszentrum Königsborn, die im Jahre 1978 mit Einführung der Schulpflicht für Kinder und Jugendliche mit schwerer und mehrfacher Behinderung gegründet wurde.

Die ca. 40-45 Schülerinnen und Schüler werden von 10 Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Schulformen mit unterschiedlichen Fächerkombinationen und sonderpädagogischen Qualifikationen unterrichtet.

Der Unterricht basiert auf den Richtlinien zur Förderung schwerstbehinderter Schüler in NRW oder auf den Richtlinien anderer Schulformen der jeweils zu unterrichtenden Schüler.

Für alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen Patienten der Fachklinik für Kinderneurologie und Sozialpädiatrie mit einem über vierwöchigen Aufenthalt wird Unterricht im 5-tägigen Betrieb erteilt, um die Wiedereingliederung in der Heimatschule zu erleichtern.

Andreas-Fröhlich-Schule

Klinikschule

Andreas-Fröhlich-Schule
Schulleitung: Simone Siefke
Zimmerplatz 1 • 59425 Unna
Tel.: 02303/9670-230 • Fax: 02303/9670-227
schule@lebenszentrum-koenigsborn.de
www.lebenszentrum-koenigsborn.de

Eine Einrichtung des

Lebenszentrum Königsborn

Geschäftsführer: Michael Radix
Spendenkonto 701 01 01 bei der Sparkasse UnnaKamen
BLZ: 443 500 60 • IBAN: DE11 4435 0060 0007 0101 01
BIC: WELADED1UNN

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Andreas-Fröhlich-Schule

Klinikschule

Begleiten & fördern

Menschen wie Du und Wir

Aus der Würde des Menschen erwächst sein Anspruch auf Bildung, Entfaltung und Erziehung.

Unser Unterricht umfasst sonderpädagogische Maßnahmen, die auf individuelle Entwicklungsveränderungen und -fortschritte abzielen. Wir nehmen jedes Kind in seiner Persönlichkeit, mit seinen Stärken und Schwächen an, begleiten es respektvoll und unterrichten es mit fachlicher Kompetenz.

Ziele

Pädagogischer Auftrag und Ziel der Andreas-Fröhlich-Schule ist es, den schwerst mehrfachbehinderten Schülern mit systematischen Bildungskonzepten zu einem größtmöglichen Maß an Selbstverwirklichung in sozialer Integration zu verhelfen.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen darin, mit den Schülern fächerübergreifende Vorhaben und Projekte zu strukturierten Lernsituationen umzugestalten. Dabei werden verschiedene pädagogische Förderkonzepte eingesetzt, deren Art und Gewichtung von dem individuellen Förderbedarf des jeweiligen Schülers abhängen.

Die jeweiligen Förderschwerpunkte der Schüler werden in den einzelnen Klassenteams abgestimmt und immer wieder diagnostisch überprüft bzw. neu formuliert. Oberstes Ziel ist es, die Lebensfreude und -qualität der Schüler zu verbessern, ihr Lebenszutrauen und ihre grundlegende Kommunikationsebene zu Lehrern und Mitschülern zu fördern und weiter auszubauen.

Besondere Interessen, Vorlieben und Neigungsfächer finden dabei Beachtung. Auch klassenübergreifende Projekte, Feste und Feiern sind Bestandteil unseres Schulalltages.

Musik hat einen sehr hohen Stellenwert für uns, denn sie gibt den Schülern Struktur im Rhythmus der Tages- und Jahreszeiten. Im Snoezelenraum finden Schüler Möglichkeiten der Entspannung mit Musik, Duft- und Aromaangeboten, auf dem Wasserbett oder im Bällchenbad.

Im Unterricht der schwerstmehrfachbehinderten Schüler stehen „Basale Stimulation" und „unterstützte Kommunikation" im Vordergrund.

Weitere Unterrichtsinhalte:
- Musik
- Kunst
- Rhythmik und Motorik
- Hauswirtschaft
- Sachunterricht
- textiles Gestalten & Werken
- Rollstuhltanz
- Theaterspiel
- Snoezelen
- Schwarzlichttheater

Neben dem Unterricht im Klassenraum besuchen wir auch außerschulische Lernorte mit unseren Schülern.

Der Unterricht findet sowohl im Klassenverband, als auch in Kleinstgruppen oder in Form von Einzelförderung statt.

Seit 2019 wird das Team durch den Schulhund Pebbles unterstützt.